

RAG Jahreshauptversammlung

am 10.03.2013 von 09.30 Uhr bis 10.15 Uhr im Antoniushaus

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Armin E. Hellinger
2. Gemeinschaftliches Gedenken an die verstorbenen Kameraden.
3. Wahl des Versammlungsleiters und seiner beiden Beisitzer

Als Versammlungsleiter wurde Anton Arnold vorgeschlagen, als seine beiden Beisitzer wurden die Kameraden Guggenberger und Kapusta vorgeschlagen.

Die Vorschläge wurden einstimmig durch Handzeichen angenommen.

4. Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Über Zustimmung oder Einwände zur vorgelegten Tagesordnung wurde durch den 1. Vorsitzenden nachgefragt, die Jahreshauptversammlung hat die vorgelegte Tagesordnung angenommen.

Hinsichtlich der Wahldurchführung wurde durch den 1. Vorsitzenden die Abstimmung per Handzeichen vorgeschlagen, dies wurde durch die Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

5. Bericht des Vorstandes

a.) RAG-Wettkämpfe im Jahre 2012

Die Beteiligung daran war nur mäßig, in einer Disziplin wurden höchstens 11 Wettkampfteilnehmer gezählt, der 1. Vorstand mahnte für die Zukunft eine regere Teilnahme an diesen Wettkämpfen an.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass Waffen über das gesetzliche Grundkontingent hinaus nur dann von der Ordnungsbehörde genehmigt werden, wenn der Antragsteller an Wettkämpfen teilgenommen hat.

Zudem war ersichtlich, dass insbesondere bei den schnellen Disziplinen die Ergebnisse eher schlecht waren. Um eine erfolgreiche Teilnahme und bessere Ergebnisse zu garantieren, sollten diese Disziplinen vorher einfach mal ein wenig trainiert werden.

b.) Vereinsmeisterschaften 2013

Alle Wettkämpfe sind im Interent eingestellt, drei Kurz-, vier Langwaffenwettbewerbe werden dieses Jahr noch angeboten, die Langwaffenwettkämpfe werden „offen“ gestaltet, damit auch die RK Trausnitz in Pfreimd teilnehmen kann.

c.) Mitgliederstand

Der aktuelle Stand beträgt 236 Mitglieder.

d.) 300m Schiessen in Pfreimd

Schiessen auf 300m erfolgt von 8.00 bis 9.00 Uhr, danach von 13.00 bis 14.00 Uhr. Eine Ausdehnung von 08.00 bis 10.00 Uhr sollte nicht mehr erfolgen, da i.d.R. um 09.00 Uhr das 100m-Schiessen durch die RK Trausnitz angesetzt ist.

e.) Neue Sportordnung des Reservistenverbandes

Das Kurzwaffenkaliber 7,65 Browning wird nicht mehr genehmigt. Die neue Sportordnung ist auf der RAG-Website einsehbar.

f.) Informationen zur Homepage der RAG Regensburg

Eingestellt sind dort der Text des WaffG und außerdem Hinweise des bayer. Staatsministerium des Innern zum Waffentransport. Neu eingestellt wurde auch eine Information zur Bundestagswahl 2013, hinsichtlich der Programme der politischen Parteien, die Waffenbesitzern gegenüber feindselig eingestellt sind.

g.) Waffenkontrollen

Das Ordnungsamt Regensburg führt laufend Waffenkontrollen durch. Es wird momentan nur die Klassifikation der Panzerschränke geprüft, aber nicht das Vorhandensein der Waffen in Abgleich mit der WBK.

Waffenerwerb

Die nötigen Formulare sind auf der Internetseite der RAG Regensburg zum Download vorhanden.

h.) Neuanschaffung einer Langwaffe

Ein neues SL-Gewehr im Kaliber .223 Remington wurde für den Verein erworben, die Waffe wird zudem in Kürze mit einem modernen ZF versehen, so dass unsere Mitglieder dann auch auf 300 m die entsprechenden ZF-Disziplinen schießen können.

i.) Beleuchtung am Schießstand in Regenstauf „Schützengesellschaft 1859 Regenstauf e.V.“

Aufgrund der schlechten dortigen Beleuchtung ist eine Verbesserung der Beleuchtung am Schießstand Regenstauf notwendig. Es besteht Einverständnis darüber, dass unsere RAG auf ihre Kosten die Beleuchtung in Regenstauf verbessert und sich zu diesem Zweck mit der dortigen Vereinsleitung in Verbindung setzt.

j.) Austritt aus der RAG, rechtliche Hinweise

Fünf Mitglieder haben einfach ihren Mitgliedsbeitrag zurückgebucht, ohne dass ein Austritt aus der RAG erklärt worden wäre. Dies ist natürlich vollkommen daneben.

Bei einem Austritt sollte man sich an Fristen halten, d.h. man kann jeweils zum Jahresende kündigen; wenn man dies versäumt, dann schuldet man der RAG noch den Beitrag fürs laufende Kalenderjahr. Es ist zu beachten, dass der Verbandsbeitrag des VdRdBw weiterhin abgebucht wird, auch wenn ein Austritt aus der RAG erfolgt ist. Beim VdRdBw muss man also extra kündigen!

Bei einem Austritt aus der RAG ist der Behörde nachzuweisen, dass man weiterhin den Schießsport regelmäßig ausübt und sei es auch nur als Gast bei verschiedenen Vereinen. Andernfalls ist mit der Einziehung der Waffen zu rechnen!

Neumitglieder, die gerade eine Waffe erworben haben, können noch weitere drei Jahre durch die Behörde überprüft werden, ob das Bedürfnis weiterhin besteht.

Zu beachten ist ferner, dass die Behörde sich über die letzten drei Jahre einen Schießnachweis auch von altgedienten Schützen vorlegen lassen kann. Deshalb wird die Führung eines Schießbuchs dringend angeraten, auch wenn der jeweilige Schütze keinen Waffenerwerb vorhat.

- k.) Neu gegründete RAG „Militia Ratisbonensis“ (Zu gut deutsch: Regensburger Bürgerwehr)
Diese RAG wurde neu gegründet und wird durch unsere RAG unterstützt.

l.) Veranstaltungen

Dienstliche Veranstaltungen der BW (Vergleichsschiessen usw.) werden auf unserer Webseite unter der Schaltfläche „Infos der Geschäftsstelle“ veröffentlicht. Die Mitglieder der RAG werden gebeten, diese Schaltfläche regelmäßig auf Neuerungen hin anzuklicken; ein besonderer Hinweis auf der Startseite der Homepage erfolgt nämlich nicht mehr!

6. Bericht des Kassenwartes

Kruno Aschmann hat dazu das erforderliche Zahlenmaterial vorgelegt.

7. Bericht der Revisoren

Die Kasse wurde geprüft und als einwandfrei befunden, der Kassierer wurde entlastet.

8. Entlastung der Vorstandschaft

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

9. Neuwahl des gesamten Vorstandes

Der neue vorgeschlagene 1. Vorsitzende Armin Hellinger wurde mit einer Enthaltung angenommen, als stellv. Vorsitzender wurde Eduard Kapusta bestimmt. Als Kassenwart wurde Kruno Aschmann gewählt, als Schriftführer wurde Helmut Utner berufen, als Revisoren wurden Jürgen Meier und Rudolf Wachs, jeweils mit einer Enthaltung, gewählt.

10. Sicherheitsbelehrung

Allgemeine Grundsätze über die Waffenhabung auf dem Schießstand wurden vorgetragen. Die Sicherheitsregeln werden in Kürze auf der Homepage der RAG veröffentlicht.

11. Wünsche, Verschiedenes, Anträge

Es wurden keine Wünsche und Anträge vorgetragen.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Helmut Utner, Protokollführer